

HEIDELBERGER INSTITUT FÜR PSYCHOTHERAPIE (HIP)

An der Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik im Zentrum für Psychosoziale Medizin des Universitätsklinikums Heidelberg, Gebäude 4250

Voßstraße 9
69115 Heidelberg
Sekretariat: 06221 56-8337
www.hip-heidelberg.de

LEITUNG

Prof. Dr. med. Wolfgang Herzog

Prof. apl. Dr. med. Henning Schauenburg
(Ambulanzleitung)

Dr. med. Dipl.-Psych. Michael Schwab

Prof. apl. Dr. med. Christoph Nikendei, MME

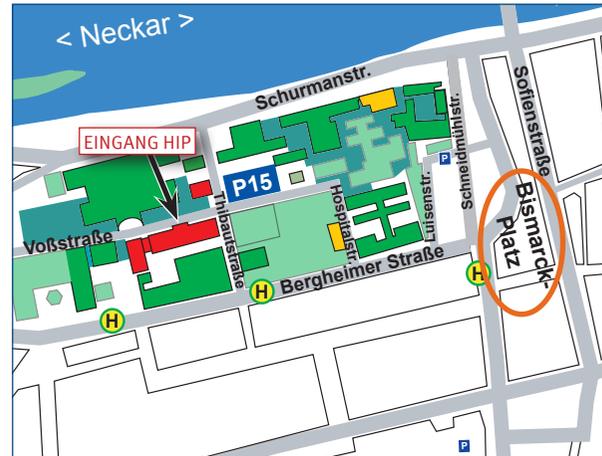
Dipl.-Psych. Achim Kriebel und
Dipl.-Psych. Stella Torresan
(Psychologische Ausbildungsleitung)

Marion Kuhlmann, M.A.
(Leitung der Geschäftsstelle)

KLINIK FÜR ALLGEMEINE INNERE MEDIZIN UND PSYCHOSOMATIK

- › Bereich Bergheim
(Ambulanz und Psychotherapiestationen, Tagesklinik, Abendklinik)
- › Bereich Neuenheim
(Ambulanz, Konsiliardienst, interdisziplinäre Stationen, Psychoonkologie)
- › Sektion Psychotraumatologie

ANFAHRT



MIT DEM AUTO NACH HEIDELBERG

Biegen Sie von der Bergheimer Straße an der Haltestelle „Altes Hallenbad“ links in die Thibautstraße ein. Parkmöglichkeit: Hinter der Kreuzung Thibautstraße/ Voßstraße befindet sich die Parkgarage (im Parkleitsystem als P15 ausgeschildert).

MIT ÖFFENTLICHEM NAHVERKEHR

Buslinie 31/32, Haltestellen „Altes Hallenbad“ und „Bismarckplatz“.

Straßenbahnlinie 22 bis Haltestelle „Altes Hallenbad“
Fußweg s.o. Anreise mit dem Auto.



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG



AUSBILDUNG ZUM/ZUR
PSYCHOLOGISCHEN
PSYCHOTHERAPEUTEN/-IN

INTEGRATIVES CURRICULUM MIT SCHWERPUNKT
TIEFENPSYCHOLOGISCH FUNDIERTE
(PSYCHODYNAMISCHE) PSYCHOTHERAPIE

Heidelberger Institut für Psychotherapie (HIP)
an der Klinik für Psychosoziale Medizin des
Universitätsklinikums Heidelberg

HP
Heidelberger Institut
für Psychotherapie

**UK
HD**

AUSBILDUNG

Das Heidelberger Institut für Psychotherapie (HIP) an der Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik im Zentrum für Psychosoziale Medizin des Universitätsklinikums Heidelberg bietet eine fünfjährige berufsbegleitende Ausbildung mit staatlichem Abschluss als Psychologische/r PsychotherapeutIn an.

WAS ERWARTET INTERESSENTEN

- › Ein universitär geprägtes Institut mit Anbindung an Klinik und Forschung
- › Die Integration der Breite psychodynamischer Auffassungen und Vorgehensweisen bei Möglichkeiten zum Kennenlernen benachbarter Verfahren und Methoden (VT, system. Therapie, Gruppentherapie)
- › Ausbildungsbegleitende geschlossene Theorie-Praxis-Jahrganggruppen
- › Kompetenzbasierte neue Lernformen (z.B. aufeinander aufbauende Interventionsseminare, videobasierte Supervision)
- › Teilnahme an und Nutzung von Psychotherapieforschung

Weiterhin:

- › Qualifizierungen für eine Vielzahl psychotherapeutischer Arbeitsfelder im psychosozialen Versorgungssystem
- › übersichtliche Finanzierung und klare zeitliche Struktur der Ausbildung
- › sorgfältige Auswahl und Zuweisung von Ausbildungspatienten durch diagnostische Vorklärung
- › gezielte Prüfungsvorbereitung, weltweiter Zugriff auf Literaturdatenbanken, Teilnehmerschein

PSYCHODYNAMISCHES KONZEPT

Die psychodynamische bzw. tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie als eines von drei wissenschaftlich anerkannten Verfahren in Deutschland bietet eine gute und kreative Grundlage für eine langjährige Berufstätigkeit in unterschiedlichen psychotherapeutischen Arbeitsfeldern. Sie bezieht als ganzheitlicher Ansatz die Integration biografischer und sozialer Therapiekonzepte ein, sie berücksichtigt bewusstes und unbewusstes Erleben, sie fokussiert das Beziehungsgeschehen im Leben von Patienten und in deren Interaktion mit den Therapeuten. Sie nutzt neueste wissenschaftliche Erkenntnisse über den Zusammenhang von Erleben und Verhalten, zwischenmenschlichen Beziehungen und neurobiologischen Aspekten für den therapeutischen Prozess. Die Ausbildung am HIP legt besonderen Wert auf die Vermittlung der Konzepte von „Konflikt“, „Struktur“ und „Trauma“.

Psychodynamische Ansätze blicken auf eine lange und für die gesamte Psychotherapieentwicklung fruchtbare Tradition zurück. Ihre Wirksamkeit und Ihre Prozesse werden gestützt und differenziert durch zahlreiche aktuelle Forschungsbefunde. Nutzbar sind sie für eine Vielzahl klinischer Anwendungen und Settings. Durch ihre methodische Offenheit ermöglichen sie ein großes Spektrum therapeutischer und persönlicher Weiterentwicklungen.

Wesentliche Säulen der Ausbildung sind, neben praxisbezogenen Unterrichtsveranstaltungen, die Einzel- und Gruppenselbsterfahrung in geschütztem Rahmen und eigene Behandlungen unter kontinuierlicher Supervision in vertrauensvoller und wertschätzender Atmosphäre. Theoretisches Lernen und praktische Erfahrungen sind in einem innovativen Lernmodell durch persönliche Begleitung u.a. in geschlossener Gruppenarbeit von Beginn an integriert (Theorie-Praxis-Gruppen in jedem Jahrgang).

DER FINANZIELLE RAHMEN

Die monatlichen Ausbildungsgebühren schließen sowohl die Kosten für Unterricht und Verwaltung als auch für Einzel- und Gruppenselbsterfahrung ein. Supervision für die selbst durchgeführten ambulanten Psychotherapien begleichen die Teilnehmer aus den ihnen ausgezahlten Behandlungshonoraren.

Dadurch stehen den Ausbildungskosten Einnahmen in vergleichbarer Höhe gegenüber, sodass die Ausbildung in Abhängigkeit von der Anzahl der durchgeführten Behandlungsstunden kostenneutral ist.

Das Veranstaltungsangebot des HIP ist umfangreicher als die gesetzlichen Vorgaben und erlaubt mit einer großen Ausbildungsambulanz einen zügigen Ausbildungsverlauf. Es enthält zudem persönliche Wahlmöglichkeiten durch Kooperation mit anderen Instituten und ermöglicht die Erfüllung der sog. Freien Spitze u.a. durch begleitete Arbeitskreise der Teilnehmer in Selbstorganisation. Jahrgangs- und Institutssprecher vertreten die Interessen der Teilnehmer und wirken in Entscheidungsprozessen mit.

BEWERBUNG

Zugangsvoraussetzung ist ein Hochschulabschluss im Fach Psychologie (Master oder Diplom) unter Einschluss des Faches Klinische Psychologie bzw. ein vergleichbarer akademischer Abschluss. Aktuelle Angaben auch zur Finanzierung finden Sie unter www.hip-heidelberg.de

AUSBILDUNGSBEGINN JEWEILS IM JANUAR

